

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete!

Mit Bestürzung und persönlicher Betroffenheit haben wir den Gesetzesentwurf zum neuen Lehrerdienstrecht zur Kenntnis genommen.

Wir erkennen in diesem Entwurf in erster Linie eine Einsparungsmaßnahme auf Kosten der Lehrerinnen und Lehrer in diesem Land.

Einige wichtige Punkte, die uns in besonderer Weise Sorge bereiten, möchten wir im folgenden kurz ansprechen:

Die jungen Kolleginnen und Kollegen werden bereits in der Induktionsphase und in den ersten Dienstjahren unter einer massiven zusätzlichen Belastung zu leiden haben. Sie sollen während ihrer Induktionsphase eine volle Lehrverpflichtung unterrichten und parallel dazu ihre Ausbildung und diverse Seminare absolvieren. Anschließend muss während der ersten, besonders anstrengend und fordernden Unterrichtsjahre parallel das Masterstudium abgelegt werden. Das sind keine Maßnahmen, die Freude und kreatives Arbeiten für die Schülerinnen und Schüler ermöglichen, sondern das sind massive Belastungen, die zu einer Verschlechterung der Berufszufriedenheit und der Unterrichtsqualität führen werden.

Eine weitere erhebliche Verschlechterung der bisherigen Situation ergibt sich durch den Einsatz von Lehrerinnen und Lehrern in allen Fächern und Schulformen unabhängig von ihrer fachlichen Qualifikation und Ausbildung. Von einer Modernisierung des Lehrerdienstrechtes im Sinne der Unterrichtsqualität kann daher absolut nicht gesprochen werden.

So wirkt sich das neue System aus unserer Sicht sehr negativ auf die Berufszufriedenheit von neuen Lehrerinnen und Lehrern aus, die unter verschiedensten neuen Belastungen und Überlastungen zu leiden haben werden. In einem Beruf, der ohnehin schon jetzt große Belastungsfaktoren beinhaltet, die dazu führen, dass viele Lehrerinnen und Lehrer auch heute schon von Burn out und verschiedenen Formen psychischer und physischer Überlastung betroffen sind, scheint es uns absurd und geradezu grotesk, die Arbeits- und Berufsbedingung weiter massiv zu verschlechtern.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. Paulus Manlik, Mag. Peter Fellhofer, Mag. Eva-Maria Gattringer, Mag. Christian Lorenz, Mag.
Josef Wöhrer, Mag. Reinhold Neubauer
(Fachschaft Religion am BG/BRG Rohrbach)